

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 30. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juli 2020)

zum Thema:

Beschleunigung des ÖPNV (II)

und **Antwort** vom 14. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23916
vom 30. Juni 2020
über Beschleunigung des ÖPNV (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die betroffenen Berliner Bezirke sowie die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Um welche 8,2 Kilometer angeordnete Bussonderstreifen handelt es sich, die zwar angeordnet, aber noch nicht umgesetzt wurden? Wann wurden sie jeweils angeordnet und was sind die jeweiligen Umsetzungshindernisse (bitte mit Angabe der Streckenlänge sowie der jeweiligen bisherigen Nichtumsetzung)?

Antwort zu 1:

Bei den 8,2 Kilometer bereits angeordneter aber noch nicht umgesetzter Bussonderfahrstreifen aus der Antwort zur Frage 2 der Schriftlichen Anfrage 18/23658 handelt es sich um die ersten 13 Strecken aus der Liste der Antwort zur Frage 3 derselben Schriftlichen Anfrage (kleiner Rundungsfehler in der Summe). Die Umsetzung der Anordnungen obliegt dem Straßenbaulastträger, also dem Straßen- und Grünflächenamt des jeweiligen Bezirks. In der untenstehenden Tabelle wurden zu den Strecken der rund 8,2 km das Datum der Anordnung sowie der jeweils zuständige Bezirk ergänzt.

Straße	von	bis	Länge	Bezirk	Datum der Anordnung
Prinzenallee	Badstraße	vor Osloer Straße	400	Mitte	13.09.2019
Puschkinallee	Hst. "Sowjetisches Ehrenmal"	Hst. "S Treptower Park"	1400	Treptow-Köpenick	09.10.2019
Kurt-Schumacher-Damm	Ausfahrt BAB Heckerdamm	Jakob-Kaiser-Platz	700	Charlottenburg-Wilmersdorf	03.12.2019
Kurt-Schumacher-Damm	Hst. "U Jakob-Kaiser-Platz"	Heckerdamm	350	Charlottenburg-Wilmersdorf	03.12.2019
Hofjägerallee	Großer Stern	Stülerstr.	430	Mitte	31.01.2020
Hofjägerallee	Tiergartenstr.	Großer Stern	430	Mitte	20.11.2019
Sonnenallee	Treptower Str.	ggü. Schönstedtstr.	900	Neukölln	18.12.2019
Hauptstraße	Rubensstr.	Schmargendorfer Str.	800	Tempelhof-Schöneberg	10.03.2020
Gotthardstraße	ggü. Holländerstr.	Scharnweberstr.	410	Reinickendorf	20.12.2019
Ruhlebener Straße	Grunewaldstr.	Teltower Str.	750	Spandau	21.05.2019
Ruhlebener Straße	Pichelswerder Str.	Grunewaldstr.	650	Spandau	21.05.2019
Charlottenburger Chaussee	Hinter Bahnbrücke	An den Freiheitswiesen	425	Spandau	21.05.2019
Spandauer Damm	Kirschenallee	Soorstraße	750	Charlottenburg-Wilmersdorf	12.12.2019

Zu den Umsetzungshindernissen der angeordneten Bussonderfahrstreifen wurden die zuständigen Bezirke angefragt. Folgende Antworten wurden übermittelt:

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Durch Personalabgänge und Stellenvakanzen im Straßen- und Grünflächenamt bedingt wurden Markierung und Beschilderung der Bussonderfahrstreifen (BSF) bisher nicht realisiert. Die Kolleginnen und Kollegen arbeiten nun mit Nachdruck an der Vergabe der Leistungen zur Umsetzung der angeordneten BSF.“

Bezirk Mitte:

„Im Bezirk Mitte von Berlin wurden drei angeordnete Bussonderfahrstreifen noch nicht umgesetzt. Dies betrifft folgende Strecken:

1. Prinzenallee von Badstraße bis Osloer Straße

Die Umsetzung des Bussonderfahrstreifens in der Prinzenallee ist derzeit in Planung. Es müssen dafür Schwerbehindertenplätze versetzt bzw. entfernt werden, auch Ladezonen werden verändert und eine Radverkehrsanlage muss entfernt werden. Es ist somit geplant, diese Maßnahme, vorausgesetzt das ausreichende Haushaltsmittel vorhanden sind, diese Anordnung im Herbst 2020 umzusetzen.

2. Hofjägerallee von Großer Stern bis Stülerstraße

3. Hofjägerallee von Tiergartenstraße bis Großer Stern

Die Umsetzung der beiden Bussonderfahrstreifen in der Hofjägerallee wurden bereits beauftragt, konnten aber bisher aufgrund der notwendiger Vorarbeiten (hier Änderung eines Vorwegweisers sowie einer Verkehrslenkungsstafel, Fertigstellung am

30. Juni 2020) noch nicht ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt in Abhängigkeit der Erteilung der notwendigen temporären Anordnungen durch die Straßenverkehrsbehörde im 3. Quartal 2020.“

Bezirk Neukölln:

„Dies betrifft die Waltersdorfer Chaussee von Landesgrenze bis zur Rudower Spinne (auch nur in diese Fahrtrichtung), also von Süd i. R. Nord.
Die Umsetzung ist beauftragt und wird vermutlich in ca. 3-4 Wochen ausgeführt.“

Bezirk Reinickendorf:

„Zur Umsetzung der Maßnahmen erfolgte eine ordnungsgemäße Ausschreibung. Diese ist abgeschlossen und der Auftrag Mitte Juni 2020 erteilt. Mit der ersten Maßnahme, Gotthardstraße, wird im Juli begonnen. Es folgen die Holländerstraße, die Karolinenstraße und der Wilhelmsruher Damm. Bis Ende des Jahres 2020 sollen die angeordneten Bussonderfahrstreifen in Reinickendorf umgesetzt sein.“

Bezirk Spandau:

„Straßenzug Charlottenburger Chaussee - Ruhlebener Straße (beidseitig abschnittsweise, Umwandlung der vorhandenen Wirtschaftsspur in einen BSF)

Hinderungsgründe:

- Einwände des Bezirks, abschließende Stellungnahme Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vom 02.03.2020, Anordnung erst damit bestandskräftig
- Pandemiebedingte personelle Einschränkungen hinsichtlich Beschaffung Verkehrszeichen und Vergabe Fahrbahnmarkierungen.“

Bezirk Treptow-Köpenick:

„Seitens des Fachbereich Tiefbau wurde die Umsetzung der Anordnung zurückgestellt, weil infolge einer Auswertung der Unfallkommission Berlin geprüft wird, wie der Knoten Bulgarische Straße/Neue Krugallee verkehrssicherer gestaltet werden kann.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg konnte die Sachlage kurzfristig nicht klären und hat Fehlanzeige gemeldet.

Frage 2:

Wie viele und welche Bussonderstreifen hat die BVG der Senatsverwaltung bzw. der Verkehrslenkung Berlin gegenüber seit 2017 vorgeschlagen bzw. beantragt? Welche wurden aus welchen Gründen abgelehnt, welche wurden auf später vertagt und welche sollen umgesetzt werden?

Antwort zu 2:

Von der BVG wurden für über 100 Streckenabschnitte Bussonderfahrstreifen konkret beantragt, die im Folgenden aufgeführt sind.

Beantragte Strecken, die angeordnet und inzwischen umgesetzt wurden (5 Strecken über rund 1,8 km):

Nr.	Straßenzug	von	bis	Länge (in m)
1	Saatwinkler Damm (absolute Haltverbote)	Adam-von-Trott-Str.	Str. 70	210
2	Yorckstraße	Großbeerenstraße	Mehringdamm	265
3	Mahlsdorfer Straße	Hoernlestraße	Bestands-BSF	160
4	Lichtenrader Damm	Reichnerweg	Marienfelder Ch.	290
5	Sonnenallee	Treptower Str	ggü. Schönstedestr.	900

[Hinweis: Die Anordnung des in der Schriftlichen Anfrage S18/23658 genannten, 2017 umgesetzten Bussonderfahrstreifens in der Berliner Straße wurde nicht als Einzelanordnung von der BVG beantragt, sondern erfolgte in einem mehrere Maßnahmen umfassenden Projektes, weswegen diese Strecke hier nicht als von der BVG beantragt aufgeführt wird]

Beantragte Strecken, die angeordnet, angehört oder in Endabstimmung sind, inklusive der Strecken aus der Antwort auf die Frage 1 (36 Strecken über rund 20 km):

Nr.	Straßenzug	von	bis	Länge (in m)
1	Prinzenallee	Badstr.	vor Osloer Straße	400
2	Puschkinallee	Hst. "Sowjetisches Denkmal"	Hst. "S Treptower Park"	1400
3	Kurt-Schumacher-Damm	Ausfahrt BAB-Heckerdamm	Jakob-Kaiser-Platz	700
4	Kurt-Schumacher-Damm	Hst. "U Jakob-Kaiser-Platz"	Heckerdamm	350
5	Hofjägerallee	Großer Stern	Stülerstr.	430
6	Hofjägerallee	Tiergartenstr.	Großer Stern	430
7	Hauptstraße	Rubensstr.	Schmargendorfer Str.	800
8	Gotthardstraße	ggü. Holländerstr.	Scharnweberstr.	410
9	Ruhlebener Straße	Grunewaldstr.	Teltower Str.	750
10	Ruhlebener Straße	Pichelswerder Str.	Grunewaldstr.	650
11	Charlottenburger Chaussee	Hinter Bahnbrücke	An den Freiheitswiesen	425
12	Spandauer Damm	Kirschenallee	Soorstr.	750
13	Clayallee	Scharfestr.	Potsdamer Str.	330
14	Joachimsthaler Straße	Lietzenburger Str.	Kurfürstendamm	280
15	Waltersdorfer Chaussee	Stadtgrenze	Neuköllner Str.	2000
16	Masurenallee	Hst. "Haus des Rundfunks"	vor Theodor-Heuss-Pl.	260
17	Daumstraße	Goldbeckweg	Telegrafenberg	660
18	Holländerstraße	Hst. "Brienzer Str."	Markstr.	350
19	Karolinenstraße	An der Mühle	U Alt-Tegel	270
20	Wilhelmsruher Damm	Schorfheidestr.	Senftenberger Ring	560
21	Falkenseer Damm	Askanierring	Hst. "Falkenseer Platz"	760
22	Königsberger Str.	Herwarthstr.	Hindenburgdamm	230
23	Britzer Damm	Mohriner Allee	Fullhamer Allee	470
24	Rauchstraße	Goltzstr.	Streitstr.	240
25	Brunsbütteler Damm	Am Bhf. Spandau	vor Klosterstr.	210
26	Reichpietschufer	Ausfahrt Tiergartentunnel	Potsdamer Str.	230
27	Alt-Blankenburg	Jungbornstr.	Fußgängerüberweg	160
28	Maltenserstraße	ggü. Friedrichrodaer Str.	Marienfelder Allee	730

29	Teltower Damm	Leo-Beck-Str.	Schädestr.	620
30	Hildburghäuser Straße	Waldsassener Str.	Friedenfelser Str.	750
31	Marienfelder Allee	Diedersdorfer	Hildburghäuser Str.	200
32	Marienfelder Allee	Hst. Hranitzkystr.	Friedenfelser Str.	1200
33	Hindenburgdamm	Klingsorstr.	Händelplatz	700
34	Otto-Suhr-Allee	Richard-Wagner-Str.	Hst. Marchstr.	1020
35	Invalidenstraße	hi. Alexanderufer	ggü. Friedrich-List-Ufer	215
36	Invalidenstraße	vor Friedrich-List-Ufer	Alexanderufer	340

Strecken für Bussonderfahrstreifen, die darüber hinaus zur Prüfung eingereicht wurden, bzw. sich teilweise schon in Prüfung befinden (60 Strecken über rund 31 km):

Nr.	Straßenzug	von	bis	Länge (in m)
1	Fürstenbrunner Weg	ggü. Zufahrt zu LIDL	Spandauer Damm	130
2	Kaiser-Friedrich-Straße	Stuttgarter Platz	Kantstr.	100
3	Hubertusallee	Herthastr.	Lynastr.	300
4	Lewishamstraße	Kurfürstendamm	Mommensenstr.	400
5	Königin-Elisabeth-Straße	Kaiserdamm	Knobelsdorffstr.	280
6	Königin-Elisabeth-Straße	Haeselerstr.	Kaiserdamm	400
7	Königin-Elisabeth-Straße	Crusiusstr.	Spandauer Damm	150
8	Stabholzgarten	Parkhauszufahrt	Altstädter Ring	170
9	Brunsbütteler Damm	Harburger Weg	Magistratsweg	300
10	Schönwalder Straße	Hst. Predigergarten	Neuendorfer Str.	340
11	Magistratsweg	Oldesloer Weg	Brunsbütteler Damm	130
12	Teplitzer Straße	Hst. Roseneck	Hohenzollerndamm	130
13	Schlesische Straße	Bezirksgrenze	Schlesisches Tor	700
14	Köpenicker Straße	Eisenbahnstraße	Zeughofstr.	200
15	Prinzenstraße	Baerwaldbrücke	Gitschiner Str.	180
16	Messedamm	Neue Kantstr.	Kaiserdamm	390
17	Leibnizstraße	Kurfürstendamm	Bismarckstr.	1200
18	Leibnizstraße	Bismarckstr.	Kurfürstendamm	1200
19	Liebenwalder Str.	Hnr. 21	Landsberger Allee	170
20	Scharnweberstraße	Antonienstraße	Ollenhauer Straße	1200
21	Kapweg	Scharnweberstraße	Kurt-Schumacher-Damm	220
22	Kapweg	Kurt-Schumacher-Damm	Scharnweberstr	220
23	Streitstraße	Havelschanze	Rauchstraße	800
24	Streitstraße	ggü. Rauchstraße	Askanierring	810
25	Hauptstraße	Grunewaldstraße	Hähnelstraße	2200
26	Hauptstraße	Sponholzstraße	Grunewaldstraße	2200
27	An der Urania	Ende vorhandener Busspur	Kurfürstenstr.	90
28	Schillstr.	Wichmannstr.	Kurfürstenstr.	140
29	Ebertstraße	Lennestraße	Potsdamer Straße	290
30	Ebertstraße	Potsdamer Straße	Lennestraße	290
31	Reichpietschufer	Köthener Straße	Einmündung Tiergartentunnel	320

32	Reichpietschufer	Hildebrandstraße	Von-der-Heydt-Straße	244
33	Levetzowstraße	Zinzendorfstraße	Gotzkowskystraße	130
34	Alt-Moabit	Jagowstraße	Gotzkowskystraße	300
35	Von-der-Heydt-Straße	Reichpietschufer	Klingelhöferstraße	177
36	Axel-Springer-Straße	Kommandantenstraße	Leipziger Straße	210
37	Breite Straße	Schloßplatz	Gertraudenstraße	400
38	Potsdamer Straße	Busseallee	Martin-Buba-Straße	500
39	Johannisthaler Chaussee	Ende Bestands-BSF	Fritz-Erler-Allee	460
40	Ringslebenstraße	Heideläuferweg	Buckower Damm	140
41	Britzer Damm	Fulamer Allee	Hermannstraße	1600
42	Britzer Damm	Hermannstraße	Tempelhofer Weg	1600
43	Sonnenallee	Hobrechtstraße	Treptower Straße	1750
44	Alt-Buckow	Alt-Buckow 11	Buckower Damm	125
45	Stegitzer Damm	Bismarckstr.	Halskestraße	570
46	Stegitzer Damm	Munsterdamm	Bismarckstr.	570
47	Clayallee	Finkenstr.	Königin-Luise-Str.	500
48	Hindenburgdamm	Bäkestr.	Drakestr.	400
49	Birkbuschstraße	Schützenstr.	Carmerplatz	150
50	Clayallee	Argentinische Allee	Riemeisterstr.	890
51	Lichtenrader Damm	Löptener Str.	Goltzstr.	140
52	Lichtenrader Damm	Grimmstr.	Barnetstr.	510
53	Lankwitzer Straße	Porschestr.	Großbeerestr.	350
54	Rixdorfer Straße	Ullsteinstr.	Alt-Mariendorf	1600
55	Dudenstraße	Loewenhardtdamm	Tempelhofer Damm	950
56	Rheinstraße	Saarstr.	Sponholzstr.	870
57	Oberspreestraße	Westendstr.	Köllnischer Platz	360
58	Ostpreußendamm	Osdorfer Str.	Stauraum LSA Kaufland	150
59	Ostpreußendamm	Morgensternstr.	Giesendorfer Str.	100
60	Ollenhauerstraße	Von-der-Gablentz-Straße	Scharnweberstraße	100

Beantragte Bussonderfahrstreifen-Strecken, die zurückgestellt wurden:

Nr.	Straßenzug	von	bis	Länge (in m)	Vertagungsgrund
1	Otto-Suhr-Allee	Warburgzeile	Wintersteinstr.	290	Versetzung Schwerbehinderten-Stellplätze
2	Dovestraße/ Helmholtzstraße	Salzufer	Franklinstr.	640	Konflikt mit Bestands-Radverkehrs anl.
3	Falkenseer Chaussee	Wasserwerkstr.	Stadtrandstr.	810	Überplanung Knotenpunkt
4	Seegefelder Straße	Am Bhf. Spandau	Hst. S+U Rathaus Spandau	220	Umgestaltung Rathausvorplatz
5	Rudower Chaussee	Groß-Berliner-Damm	Franz-Ehrlich- Straße	380	Tram-Ausweitung, Varianten- untersuchung
6	Elsenstraße	Puschkinallee	Alt-Stralau	600	Baumaßnahmen
7	Elsenstraße	Stralauer Allee	Puschkinallee	580	Baumaßnahmen

Beantragte Bussonderfahrstreifen-Strecken, die abgelehnt wurden:

Nr.	Straßenzug	von	bis	Länge (in m)	Ablehnungsgrund
1	Neue Kantstraße	Ende Bestands-BSF	Messedamm	80	Probleme mit Lichtsignalanlage/Leistungsfähigkeit
2	Uhlandstraße	Wilhelmsaue	Berliner Str.	70	Probleme mit Lichtsignalanlage/Leistungsfähigkeit
3	Kurt-Schumacher-Damm / BAB 111	Heckerdamm	Am Festplatz	1500	Antrag von BVG zurückgestellt
4	Potsdamer Straße	Reichpietschufer	Haltestelle Potsdamer Brücke	100	Probleme mit Lichtsignalanlage/Leistungsfähigkeit
5	Prinzenallee	Gotenburger Straße	Osloer Str.	105	Probleme mit Lichtsignalanlage/Leistungsfähigkeit
6	Michelangelostr.	Hst. Michelangelostr.	Greifswalder Str.	500	Probleme mit Lichtsignalanlage/Leistungsfähigkeit
7	Oranienburger Straße	Göschenplatz	Wilhelmsruher Damm	180	Antrag von BVG zurückgestellt
8	Brunsbütteler Damm	Stieglakeweg	Haberlandweg	320	fehlende Finanzierung Mittelinselverschmälerung
9	Kranoldplatz	Oberhofer Weg	Ferdinandstraße	120	Konflikt mit Planung Radverkehrsanlage
10	Teltower Damm	Rendtorffstraße	Kleinmachnower Weg	330	Versetzung Schwerbeh.-Parkplatz-Stellplatz nicht möglich
11	Schloßstraße	Kuhligshofstraße	Albrechtstraße	210	Konflikt mit Bestands-Radverkehrsanlage
12	Friedrich-Karl-Straße	Werderstraße	Tempelhofer Damm	200	Elektroladestation schwer versetzbar, Spurführung nicht möglich

Frage 3:

Wie viele und welche Vorrangschaltungen an Lichtsignalanlagen hat die BVG der Senatsverwaltung bzw. der Verkehrslenkung Berlin gegenüber seit 2017 vorgeschlagen bzw. beantragt? Welche wurden aus welchen Gründen abgelehnt, welche wurden auf später vertagt und welche sollen umgesetzt werden?

Antwort zu 3:

Zur Frage 3 hat die BVG folgende Antwort übermittelt:

„Die in Planung bzw. Umsetzung befindlichen Vorrangschaltungen seitens der BVG werden im Rahmen einer „Task Force Beschleunigung“ unter Beteiligung der Senatsverwaltung bzw. Verkehrslenkung Berlin thematisiert. Dazu gehörten bzw. gehören seit 2017 unter anderem die Linien M4, M6, X36/136/236 und M27.

Grundsätzlich werden Vorrangschaltungen für den öffentlichen Personennahverkehr durch die Verkehrslenkung Berlin im Zuge von Neu- oder Ersatzbauten von Lichtsignalanlagen an Knotenpunkten mit regulärem Linienverkehr mit vorgesehen. Bei Umbauten oder Modernisierungen bestehender Lichtsignalanlagen ist dies nicht automatisch der Fall, kann aber durch die BVG im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anhörung angefragt bzw. vorgeschlagen werden.

Dies erfolgte in den Jahren 2018 - 2020 an folgenden Lichtsignalanlagen (LSA):

- 13112 Bismarckstr.-Knausstr./Feuerbachstr.
- 20213 Kaiserdamm/Königin-Elisabeth-Str.-Messedamm
- 13031 Breite Str.-Berkaer Str./Hundekehlestr.
- 21079 Indira-Gandhi-Str./Chopinstr.-Hansastr.
- 03017 Hubertusallee/Königsallee (indirekte Anfrage, da sich durch die geplante Umbaumaßnahme die Situation für den Busverkehr ohne Beeinflussungsmöglichkeit deutlich verschlechtern wird)

Die Antworten zu den Anfragen/Vorschlägen stehen teilweise noch aus oder die Umsetzung ist ungewiss, da finanzielle Unklarheiten bestehen.“

Zu den von der BVG konkret genannten beantragten Beschleunigungsmaßnahmen an LSA teilt der Senat folgenden Sachstand mit:

- An der Anlage Bismarckstr.-Knausstraße/Feuerbachstr. erfolgt lediglich eine Modernisierung (Tausch des Steuergerätes und Umrüstung der Signalgeber auf LED-Technik). Für die Ausstattung mit einer Busbeeinflussung wäre ein separates Projekt mit separater Finanzierung erforderlich.
- Zu den Anlagen Kaiserdamm/ Königin-Elisabeth-Str.-Messedamm und Breite Str.-Berkaer Str./Hundekehlestr laufen derzeit die Abstimmungen und Planungen.
- An der Anlage Indira-Gandhi-Str./Chopinstr.-Hansastr. würde der notwendige Umbau sehr teuer, eine Finanzierung war nicht möglich.
- Die Anlage Hubertusallee/Königsallee ist bislang nicht mit einer verkehrsabhängigen Steuerung ausgestattet, der aktuell geplante kleine Umbau erfolgt u.a. zur Demontage des dort befindlichen Grünpfeilschildes und der zukünftig getrennten Signalisierung des Rad- und Fußverkehrs. Für die Ausstattung mit einer Busbeeinflussung wäre ein separates Projekt mit separater Finanzierung erforderlich.

Frage 4:

Wie ist die Durchschnittsgeschwindigkeit der einzelnen Bus- und Straßenbahnlinien, bezogen auf die Jahre 2018 und 2019 (bitte um Auflistung aller Bus- und Straßenbahnlinien mit Angabe der Streckenlänge sowie der durchschnittlichen Geschwindigkeit)?

Antwort zu 4:

Zur Frage 4 hat die BVG folgende Antwort übermittelt:

„Die mittlere Beförderungsgeschwindigkeit lag bei der Straßenbahn 2018 und 2019 konstant bei 18,8 km/h.

Die mittlere Beförderungsgeschwindigkeit beim Omnibus konnte von 17,9 km/h (2018) auf 18 km/h (2019) gesteigert werden.“

Berlin, den 14.07.2020

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz